

Titel der Drucksache:

Zukunft des ZUGHAFEN's

Drucksache

1840/17

öffentlich

Beratungsfolge	Datum	Behandlung
Stadtrat	18.10.2017	öffentlich

Anfrage nach § 9 Abs. 2 GeschO

Anfrage

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

seit 15 Jahren gilt der ZUGHAFEN als das Künstlernetzwerk der Nachwuchs- und Künstlerförderung in Erfurt. Dieses kreativwirtschaftliche Ausbildungs- und Entwicklungszentrum beherbergt Ateliers, Probe-, Arbeits- und Produktionsräumen für Geschäftsideen im Start-up Bereich. Zurzeit befinden sich ca. 35 Mieter auf dem Gelände von der zurzeit einzigen Bierbrauerei Erfurts über Textildesigner, Handwerk und Dienstleistung. Der ZUGHAFEN als Veranstaltungsort für Events und Konzerte leistet saisonal auch im Bereich Jugend-, Sozial- und Integrationsarbeit seit Jahren einen Mehrwert. Ohne öffentliche Fördergelder hat der ZUGHAFEN bisher in Eigenleistung seine Räume "aufgemöbelt", restauriert und renoviert und baut derzeit massiv auf eigene Kosten um.

Nach einem Besuch vor Ort und einem Gespräch mit den Mietern des ZUGHAFENS, stellt sich jetzt aufgrund des auslaufenden Mietvertrags, die Frage nach der räumlichen und finanziellen Zukunft des ZUGHAFENS und seiner Mieter. Zudem steht die langfristige Zukunft durch die nicht präzisierten Pläne der LEG zur ICE-City infrage. Im Stadtratsbeschluss "Zughafen als Kulturstätte und Wirtschaftsstandort unterstützen" (DS 0813/17) am 10.05.2017 wurde der Oberbürgermeister dazu aufgefordert, den ZUGHAFEN als Standort zu unterstützen und sich insbesondere bei der LEG für den Erhalt des Areals im Rahmen der Planung für die ICE-City sowie für den zeitnahen Abschluss eines Mietvertrages einzusetzen. Ich bitte Sie daher, um die Beantwortung folgender Fragen:

1. Welche konkreten Maßnahmen wurden seit dem Stadtratsbeschluss ergriffen, um den darin enthaltenen Forderungen nachzukommen?
2. Welche konkreten Maßnahmen werden zukünftig ergriffen, um die Zukunft des

ZUGHAFENS in den nächsten 5-10 Jahren und darüber hinaus, finanziell und baulich sicherzustellen und welche Möglichkeiten sieht der Oberbürgermeister, das Gelände des ZUGHAFENS hinsichtlich der ICE-City zu integrieren?

3. Kann der Oberbürgermeister zeitnah ein Gespräch zwischen der LEG und dem ZUGHAFEN vermitteln, um bestehende Differenzen zu beseitigen und um eventuell abgestimmte Pläne zu entwickeln?

Anlagenverzeichnis

06.09.2017, gez. i. A. Vetter

Datum, Unterschrift